

KEINE ANGST VOR INSEKTEN

Viele Leute ekeln sich vor Spinnen oder Insekten wie Käfern und Heuschrecken. Manche haben sogar Angst vor ihnen und würden sie niemals anfassen. Adrian Kozakiewicz hingegen mag sie nicht nur, sondern setzt sich besonders große und exotische Exemplare sogar aufs Gesicht. Dabei filmt sich der 30-Jährige und stellt die Videos dann ins Netz. So zieht er ein Millionenpublikum an und verdient damit Geld.

MANUSKRIFT

SPRECHER:

Attacus atlas, einer der größten **Nachtfalter** der Welt. Phyllium giganteum, was aussieht wie Blätter, sind **Gespensschrecken**. Dynastes hercules, zusammen mit dem **Riesenbockkäfer** der größte seiner Art. Eine kleine Auswahl aus Adrian Kozakiewiczs Sammlung. Der **Züchter inszeniert** seine Insekten und Spinnen in Internetvideos und begeistert damit Millionen Zuschauer. **Berührungssängste - Fehlanzeige**.

ADRIAN KOZAKIEWICZ (Insektensammler):

Ich hatte schon immer Insekten zu Hause gehabt. Ich hab immer Insekten **gehalten**, Insekten gefangen von draußen, mal **gezüchtet**. Das gehört dazu, das gehört zu mir, dass ich Insekten habe und halte, und das ist etwas Normales.

SPRECHER:

Weit mehr als eine halbe Million Menschen folgen ihm allein auf Facebook. Neben seinem **Insektenhandel** verdient er mit der **Lizenzierung** der **viralen** Videos Geld. Zwischen 200 und 400 Euro erhält er pro **Clip**. Dazu kommt oft noch eine **Gewinnbeteiligung**. Je **skurriler** der **Content**, desto höher die Chance, seine Videos an Agenturen zu verkaufen. Die **Bestseller** sind seine **Selfie-Videos**.

ADRIAN KOZAKIEWICZ:

Es fühlt sich normalerweise nicht schlimm an. Außer es sind zum Beispiel große Gespenst(er)schrecken, die ziemlich große **Krallen** haben und **sich** irgendwo zwischen - nicht zwischen dem Auge, aber neben dem Auge so **reinkrallen**. Das ist eher unangenehm. Und was auch sehr unangenehm war, war schon die größte **Schnecke** der Welt, die ich aufs [auf dem] Gesicht hatte, ja, die war eher zu **glitschig**.

SPRECHER:

Drehplatz für die Videos ist eine **Einfamilienhaussiedlung** in der Nähe von Karlsruhe. In dem Keller seiner Eltern **herrschen** 24 Grad Celsius. So mögen es die Tiere am liebsten - wie diese **Goliathkäfer**, die bis zu elf Zentimeter lang werden und in Afrika **heimisch** sind. Ein anderes **Highlight**: seine australischen **Riesenschaben**. 250 Euro ist ein Paar bei Sammlern wert. Rund 50 Insekten- und Spinnenarten besitzt Adrian Kozakiewicz. Die meisten von ihnen sind **Gottesanbeterinnen**.

ADRIAN KOZAKIEWICZ:

Es gibt Arten wie diese, die sich perfekt den Blättern anpassen, z.B. die **imitieren** tote Blätter. Es gibt auch natürlich Arten, die lebende Blätter imitieren oder die Blüten imitieren. Es gibt wirklich eine riesige **Vielfalt** an Arten. Das ist das sehr Spannende und Faszinierende an Gottesanbeterinnen.

SPRECHER:

Adrian Kozakiewicz's Insekten sind **pfllegeleicht**. Während seine fleischfressenden Gottesanbeterinnen nur lebende Tiere wie **Heuschrecken** oder Spinnen essen, bekommen die **Stabheuschrecken** aus Madagaskar alle drei Tage frische **Brombeerblätter** serviert. Insekten sind die größte **Tierklasse** überhaupt. In den tropischen Regenwäldern leben noch viele **unentdeckte** Arten. Drei- bis viermal jährlich **geht** der gebürtige Pole **auf Entdeckungstour** nach Südostasien, um neue Tiere mitzubringen - natürlich nur solche, die nicht **unter Artenschutz stehen**. Exotische Insekten als **Ware** und Haustier: Regelmäßig beschweren sich **Tierschützer** bei ihm.

ADRIAN KOZAKIEWICZ:

Viele Leute **vermenschlichen** auch das zu sehr, die Insekten. Die haben kein **Bewusstsein**, aber das einzige, was sie empfinden, ist Temperatur, **Luftfeuchtigkeit**, die **Nährstoffe** in den **Futtertieren**, was die [die sie] fressen zum Beispiel. Und das muss man einfach anbieten und dann ist alles gut.

SPRECHER:

Der Erfolg in den sozialen Medien zieht längst nicht nur Insektenfans an. 2017 lud ihn die italienische Marke „Gucci“ **samt** Insekten zu einem exklusiven Mode-**Event** nach Florenz ein. Besonders gut kommen diese **Dorngespenstschrecken** bei seinen Fans an - wegen des hohen **Scurrilitäts-** und **Ekelfaktors**. Mit jedem Video steigt auch die **Popularität** von Insekten als Haustier.

ADRIAN KOZAKIEWICZ:

Ich bekomme schon immer mehr **Anfragen**, [das] merke ich schon auch jedes Jahr, dass (es) immer mehr Leute interessiert sind, Insekten zu halten, anstatt vielleicht **Reptilien** zu halten. Insekten und **Wirbellose** allgemein ist [sind] eher was Neues, also neues Markt [neu auf dem Markt].

SPRECHER:

Insekten: für die einen **Plagegeister**, **beängstigend** und eklig - für Adrian Kozakiewicz: die spannendsten und schönsten Tiere der Welt.

GLOSSAR

Nachtfalter, - (m.) – ein brauner Schmetterling, der nachts aktiv ist

Gespensschrecke, -n (f.) – ein großes, grünes Insekt, das wie ein Blatt aussieht

Riesenbockkäfer, - (m.) – einer der größten Käfer der Welt

Züchter, - (m.) – eine Person, die Tiere oder Pflanzen einer bestimmten Art besitzt und dafür sorgt, dass sie sich vermehren

etwas inszenieren – hier: etwas zeigen; etwas darstellen

Berührungsangst, -ängste (f.) – die Angst, etwas oder jemanden anzufassen oder mit etwas oder jemanden etwas zu tun zu haben

Fehlanzeige (f., nur Singular) – umgangssprachlich für: die Tatsache, dass etwas doch nicht so ist wie angenommen

(Tiere) halten – (Tiere) besitzen und sie in einer bestimmten Umgebung leben lassen

etwas züchten – Tiere oder Pflanzen einer Art haben und dafür sorgen, dass sie sich vermehren

Insektenhandel (m., nur Singular) – das Geschäft mit Insekten

Lizenzierung, -en (f.) – die Erlaubnis, etwas offiziell wirtschaftlich nutzen zu dürfen

viral – so, dass sich etwas so schnell wie ein Virus verbreitet

Clip, -s (m., aus dem Englischen) – ein kurzer Film

Gewinnbeteiligung, -en (f.) – die Beteiligung der Arbeitnehmer am Gewinn einer Firma

skurril – seltsam; komisch

Content, -s (m., aus dem Englischen) – der Inhalt

Bestseller, - (m., aus dem Englischen) – etwas (z.B. ein Buch), das sehr oft verkauft wird

Selfie-Video, -s (n.) – ein Video, das man von sich selbst macht

Kralle, -n (f.) – der spitze, gebogene nagelähnliche Teil an den Zehen von Vögeln, Insekten oder Säugetieren

sich in etwas rein|krallen – sich mit einer Krallen an etwas festhalten

Schnecke, -n (f.) – ein kleines Tier ohne Beine, das sich nur ganz langsam bewegen kann

glitschig – feucht und glatt

Drehplatz, -plätze (m.) – der Ort, an dem ein Film gedreht wird

Einfamilienhaussiedlung, -en (f.) – eine Gruppe von Häusern, in denen nicht mehr als eine Familie pro Haus wohnt

herrschen – hier: sein

Goliathkäfer,- (m.) – ein Käfer aus Afrika

heimisch – zu Hause

Highlight, -s (n., aus dem Englischen) – der Höhepunkt

Riesenschabe, -n (f.) – ein großes, flaches Insekt mit Flügeln, das als Schädling gilt

Gottesanbeterin,-nen (f.) – eine Heuschreckenart; ein Pflanzen fressendes Insekt, das gut springen kann

etwas imitieren – etwas nachmachen

Vielfalt (f., nur Singular) – die Tatsache, dass es viel Unterschiedliches von etwas gibt

pflegeleicht – so, dass jemand/etwas nur wenig Pflege benötigt

Heuschrecke, -n (f.) – ein Pflanzen fressendes Insekt, das gut springen kann

Stabheuschrecke, -n (f.) – eine Heuschreckenart

Brombeerblatt, -blätter (n.) – das Blatt einer schwarzen Beerenart

Tierklasse,-n (f.) – die Tierart

unentdeckt – so, dass man etwas noch nicht gefunden hat

auf Entdeckungstour gehen – hier: eine Reise machen, um Neues zu entdecken

unter Artenschutz stehen – die Tatsache, dass bestimmte seltene Tiere und Pflanzen geschützt werden

Ware, -n (f.) – alles, was verkauft oder gehandelt wird

Tierschützer, -/Tierschützerin, -nen – jemand, der sich für Tiere einsetzt, um sie zu schützen

etwas vermenschlichen – einem Tier oder der Natur menschliche Eigenschaften zusprechen

Bewusstsein (n., nur Singular) – hier: die Fähigkeit zu denken

Luftfeuchtigkeit (f., nur Singular) – der Wasserdampf, der in der Luft enthalten ist

Nährstoff, -e (m.) – ein Stoff, den Lebewesen brauchen, um zu leben und zu wachsen

Futtermittel, -e (n.) – Tiere, die anderen Tieren zum Fressen gegeben werden

samt – mit

Event, -s (n., aus dem Englischen) – die Veranstaltung

Dorngespensschrecke, -n (f.) – eine Heuschreckenart

Skurrilität (f., nur Singular) – die Tatsache, dass etwas komisch oder seltsam ist

Ekel (m., nur Singular) – die Tatsache, dass man etwas gar nicht mag

Faktor -en (m.) – hier: eine Skala, die man in niedrig, mittel und hoch unterteilt

Popularität (f., nur Singular) – die Beliebtheit von jemandem/etwas

Anfrage, -n (f.) – hier: die Frage nach einer bestimmten Sache

Reptil, -ien (n.) – Tiere, die meist auf vier Beinen gehen und einen Schwanz haben und deren Körper mit Schuppen bedeckt sind

wirbellos – so, dass ein Lebewesen keine Wirbelsäule hat

Plagegeist, -er (m.) – umgangssprachlich für: ein nerviges Tier, meist ein Insekt, oder ein nerviger Mensch

beängstigend – so, dass etwas Angst macht

Autoren: Robert Richter/Anna-Lena Weber

Redaktion: Suzanne Cords